



Valentino

November 2017

Tolle Nachrichten von Valentino: Unser notorischer Frechdachs hat nun auch in der Waldschule sein Selbstbewusstsein zurückgewonnen. Im letzten halben Jahr ist er viel selbstständiger geworden. Außerdem folgt er den Anweisungen der Babysitter aufmerksamer und kann dadurch viel mehr lernen. Er ist nun bereit für die nächste Stufe seiner Rehabilitation und besucht seit Juli die zweite Klasse der Waldschule.

Station: Nyaru Menteng
Geschlecht: männlich
aktuelle Station: Waldschule - Gruppe 2
vorher: Waldschule - Gruppe 1

Alter bei Ankunft: 5-6 Monate
Alter: 3 Jahre
Gesundheit: gesund

In seiner neuen Gruppe hat Valentino einige neue Freundschaften geschlossen. Seine besten Freunde bleiben aber Madara und Yutris. Die drei sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Sie spielen gemeinsam, unternehmen Streifzüge durch den Wald und treten füreinander ein, wenn es Konflikte mit anderen Orang-Utans gibt. Doch das Trio kann auch viel voneinander lernen. Von Valentino können die anderen zwei vor allem bei der Nahrungssuche lernen. Hier ist der immer hungrige Orang-Utan unschlagbar. Ob Rattansprösslinge, Termiten oder essbare Blüten: Valentino findet sie.

Sein Appetit ist auch außerhalb des Waldes legendär. Valentino trinkt doppelt so viel Milch wie seine Altersgenossen. Kein Wunder, dass er kräftig zugelegt hat. Damit der kleine Kerl nicht übergewichtig wird, musste seine Milchzufuhr rationiert werden. Schließlich soll sein Appetit den kleinen Orang-Utan nicht beim Klettern einschränken.

Beim Nestbau kann Valentino noch viel von seinen Freunden lernen. Bislang baut er aus Farnen Konstruktionen am Boden, die er als Nest nutzt oder macht es sich gleich im Gebüsch bequem. Bis zu einem stabilen Nest in den Baumwipfeln ist es noch ein weiter Weg. Wenn Valentino weiter so gute Fortschritte macht und sowohl von den Babysittern als auch von seinen Artgenossen lernt, dann baut auch er eines Tages stabile Nester 15 Meter über dem Boden. Weiter so Valentino!